

Bei der Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden wurde der Chemiker B u n g e als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter angestellt.

Zu ständigen fachtechnischen Mitgliedern des österreichischen Patentamtes wurden unter Verleihung des Titels Regierungsrat u. a. ernannt der Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation Wien, Hofrat Dr. F. D a f e r t ; Dir. Dr. Ph. F. H a n a u s e k - Krems; Oberinspektor an der allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien Reg.-Rat Dr. W. S c h a c h e r l , ferner der Direktor dieser Anstalt Prof. Dr. A. S c h a t t e n f r o h und Prof. Dr. W e g s c h e i d e r - Wien.

Dr. J. D o o b b i e , Dir. des Royal Scottish Museum in Edingburgh, wurde zum Chefchemiker der englischen Staatslaboratorien in London, als Nachfolger Sir T. E. T h o r p e s , ernannt.

Als Handelschemiker vereidigt wurde Dr. P. H e r r m a n n , Inhaber des chemischen Laboratoriums für Industrie und Handel, Halle a. S.

Zum Nachfolger von Dr. J. D. P o r t e r als Präsident des Peabody College for Teachers in Nashville, Tennessee, wurde Dr. J. I. D. H i n d s , Prof. der Chemie und Dekan der Fakultät, ernannt.

Overbeck & Sohn, G. m. b. H., Dortmund mit Zweigniederlassung in Neuß (Gebr. Sels) erteilten Dr. A. J ä g e r Prokura.

Die Sprengstoff Cheddit G. m. b. H., Berlin, bestellte Dr. C. R u b i n - Paris zu ihrem Geschäftsführer.

Dr. S ö l l i n g wurde zum Assistenten an der Untersuchungsanstalt des hygienischen Instituts Leipzig ernannt.

D. Z a l a y wurde die Dozentenstelle an der Universitätsapotheke in Budapest übertragen.

Der Direktor der Limburger Zuckerfabrik Dr. H. K a r l i k gab seine Stelle auf und verlegte seinen Wohnsitz nach Prag.

Prof. Dr. G. E. K l i n g e n b e r g , Dozent in der Abteilung für Maschineningenieurwesen der Berliner Technischen Hochschule, scheidet am 1./4. 1910 aus dem Lehrkörper dieser Hochschule aus.

Auf eine 25jährige Tätigkeit als Universitätsprofessor konnte am 8./11. der Vertreter der Pharmakologie an der Münchener Universität Dr. H. T a p p e i n e r , zurückblicken.

Am 6./11. starb nach längerem Leiden zu Godesberg Kommerzienrat R. B i n g e l , früherer Generaldirektor der Bergwerksabteilung und 24 Jahre lang Vorstandsmitglied der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G.

Im Alter von 72 Jahren starb in Laon am 27./10. der Zuckerfabrikant L. L. E. L e b e a u .

Nach längerem Leiden starb am 7./11. in Bonn der Alleininhaber der Firma Basse & Selve, Altena sowie der Elbinger Metallwerke, Geh. Kommerzienrat G. S e l v e .

A. W a l k e r , Direktor der chemischen Fabrik in Irvine (Schottland) wurde am 29./10. bei einem Ausfluge überfahren und getötet.

Eingelaufene Bücher.

Authenrieth, W. Die Auffindung d. Gifte u. stark wirkenden Arzneistoffe z. Gebrauch im chem.

Laboratorium. 4. vollst. neubearbeitete Aufl., mit 20 Abbild. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1909. Geh. M 7,60; geb. M 8,60

Binz, A. Chem. Praktikum f. Anfänger mit Berücksichtigung d. Technologie. Berlin, G. Reimer 1909.

Schlickum Ausbildung d. jungen Pharmazeuten u. seine Vorbereitung z. Gehilfenprüfung. 11. vollst. umgearb. verm. Aufl. d. „Apothekerlehrlings“ Herausg. v. Dr. W. A r n o l d , Dr. C. J e h n , A. R o d e r f e l d , L. R. S c h l i c k u m , unter Redaktion v. Dr. W. B ö t t g e r . Mit 546 Abbild. u. 2 farbigen Tafeln. Leipzig, J. A. Barth 1909.

Geh. 18,50; geb. M 20,—

Svedberg, The. Die Methoden z. Herst. kolloider Lösungen anorg. Stoffe, ein Hand- u. Hilfsbuch für d. Chemie u. Industrie d. Kolloide. Mit 60 Abbild., zahlreichen Tabellen u. 3 Tafeln. Dresden, Th. Steinkopff 1909.

Geh. M 16,—; geb. M 18,—

Tschirch, A. Handbuch d. Pharmakognosie, Lieferung 9—12 (vollständ. in ca. 30 Lfgn. à M 2,—) mit zahlreichen Abbild. im Text u. auf Tafeln sowie mehreren Karten. Leipzig, Chr. H. Tauchnitz 1909.

Bücherbesprechungen.

Neue Arzneimittel und pharmazeutische Spezialitäten einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate, mit zahlreichen Vorschriften zu Ersatzmitteln und einer Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke. Von G. A r e n d s , Apotheker. Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Verlag von Julius Springer, Berlin, 1909. Geb. M 6,—

Die dritte Auflage des bekannten alphabetisch geordneten Buches darf schon deshalb in Apotheker- und Ärztekreisen dieselbe Beachtung wie die früheren beanspruchen, weil es sich der Verf. auch diesmal hat angelegen sein lassen, den Ansprüchen beider Kreise gerecht zu werden. Während einerseits eine Reihe von Präparaten der zweiten Auflage, welche heute keine praktische Bedeutung mehr haben, gestrichen wurden, sind andererseits Neuheiten, so weit sie wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Wert haben oder im Geschäftsbetrieb des Apothekers eine Rolle spielen, in großer Zahl aufgenommen worden. Ebenso fehlt es nicht an Neubearbeitungen, Ergänzungen und Änderungen, so daß das Buch einen völlig neuen Charakter erhalten hat.

Neu sind einige Notizen über das Datum der Einführung wichtigerer Arzneimittel, ferner zum größten Teil neu die Angaben über Prüfung und Identifizierung einzelner Arzneimittel, sowie einige Mitteilungen über bemerkenswerte Unverträglichkeiten verschiedener Präparate. Schließlich sind auch die als Anhang gedruckten Erklärungen der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke nicht unerheblich vermehrt worden.

Müller. [BB. 156.]

Verzeichnis der Zuckerfabriken und Raffinerien

Deutschlands und des Auslandes. 26. Jahrgang, Kampagne 1909/10. (Albert Rathkes Bibliothek für Zuckerinteressenten, Bd. I.) Magdeburg, Albert Rathkes Verlagsbuchhandlung. Die Anordnung des Materials in diesem mit ge-